

Rückblick: Deutscher Stadtmarketingtag in Mainz



Der Deutsche Stadtmarketingtag der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e. V. (bcSD) fand im April 2017 in Mainz statt. Mehr als 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen dazu in die Gastgeberstadt, die sich von ihrer schönsten Seite präsentierte. Zunächst konnten die über 80 Teilnehmer des Exkursionsprogramms viel über die Mainzer Stadtentwicklung sowie lokale Besonderheiten und deren Vermarktung erfahren. Unter anderem stand ein Besuch des neuen Zollhafens, des Fastnachtsmuseums sowie der neuen Synagoge auf dem Programm.

Auf dem eigentlichen Kongress ab Montag wurden dann die Kernfragen der Tagung bearbeitet. Wolf Lotter und Professor Dr. Orestis Terzidis boten Einblick in und Anregung aus der Welt der Unternehmen und der Wissenschaft und vermittelten den Teilnehmern ein zeitgemäßes Bild von Führung und Beteiligung. Am Nachmittag kamen die Digitalisierung sowie das klassische Stadtmarketing ins Spiel. Am Ende des Tages erklärte der Aktivist Jaakko Blomberg, um Entschuldigung zu bitten sei einfacher als nach einer Genehmigung zu fragen.

Aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums des Mainz City Management e.V. fand der Gastgeberempfang in den VIP-Räumen des FSV Mainz 05 in der Opel-Arena statt. Dort konnten die Erkenntnisse des Tages in entspannter Atmosphäre reflektiert werden, bevor am folgenden Tag bereits neue Erkenntnisse hinzukamen. Neben Vorträgen zum Hauptthema "Partizipation und Leadership" und einer spannenden

Diskussion um die Aneignung öffentlicher Räume wurden auch Mainzer Stadtmarketingansätze mit Vorbildcharakter vorgestellt: Eine Bilanz des Jubiläumsjahres "200 Jahre Rheinhessen", der Mainzer Tourismusfonds und die ehrenamtliche Arbeit des Mainz City Management e.V.

Auch aus Sicht des Mainzer Citymanagers Walter Strutz war der Stadtmarketingtag in Mainz ein voller Erfolg: Zur gelungenen Programmgestaltung haben auch unsere Sponsoren beigetragen. Unser Dank geht an die Mainzer Volksbank, Sparkasse Mainz, IHK Rheinhessen, KPMG, Handwerkskammer Rheinhessen, Mainzer Stadtwerke, mainzplus CITYMARKETING und Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG).